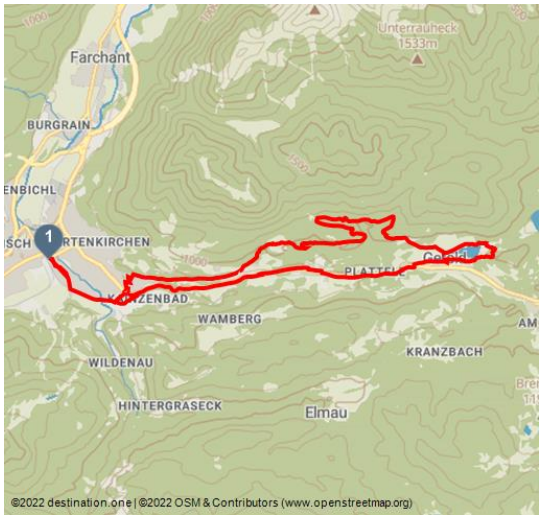
Hinauf zum Geroldsee

Mountainbiken | Radfahren

Radfahren am Geroldsee - © GaPa Tourismus GmbH, Unbekannt



Tourdaten:

medium	26,7 km	2 h 53 min	533 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

533 m	1071 m	707 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Diese familienfreundliche Genussradltour führt dich vom Bahnhof Garmisch-Partenkirchen, durch das Tal zwischen Estergebirge und Wettersteingebirge, bis zum Geroldsee.

Von Garmisch-Partenkirchen fährst du am Radweg entlang der B2 bergauf bis nach Gerold. Wer mehr Ruhe haben will, kann einen Teil der Strecke über das "Alte Gsteig" erklimmen. Du kannst auch die ganze Strecke durch den Wald fahren, immer wieder bergauf und bergab und der guten Beschilderung bis zum Geroldsee folgen. Hier ist es jedoch etwas steiler.

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Adresse:

82467 Garmisch-Partenkirchen

Autor:

GaPa Tourismus GmbH

Organisation:

GaPa Tourismus GmbH
http://www.gapa-tourismus.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/thlcd

Quelle: destination.one
ID: t_100270286
Zuletzt geändert am 19.04.2024, 02:22

Merkmale:

Informationen
Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen

Zielpunkt:

Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen

Wegbeschreibung:

Am Bahnhof wendest du dich nach rechts, über den Taxiparkplatz zur Lagerhausstraße. Diese mündet in die Gehfeldstraße. Nach circa 200 m an der Wegegabelung rechts. Am Ende der Kochelbergstraße überquerst du das Bahngleis und biegst links ab. Parallel zu den Gleisen geht es bis zum Skistadion. Von dort fährst du die Wildenauer Straße bis zur Hauptstraße. Wenn du die flachere Variante bevorzugst überquerst du die Straße und folgst rechts dem Radweg. Andernfalls überquerst du ebenfalls die Straße und fährst in die gegenüberliegende Straße hinauf zum Dorint Sporthotel. Am Hotelparkplatz hältst du dich links bis am Ende ein kleiner Waldweg beginnt. Da triffst du auch an eine Beschilderung und folgst dem Weg Richtung Gschwandtnerbauer weiter. Er biegt gleich steil rechts bergauf ab, dann kurz geradeaus und dann links in die Karwendelstraße. Folge dieser bergan bis zur Weggabelung. Hier fährst du nach rechts in die Leitenfeldstraße und nach paar Meter nach links und kurz steil hinauf in die Gsteigstraße. Jetzt biegst du rechts ab und folgst der Gsteigstraße immer bergauf. Am Berggasthof "Schöne Aussicht" kannst du mit Blick auf die neue Skisprungschanze kurz verschnaufen. An der nächsten Wegkreuzung geht es rechts nach unten zum Radlweg an der Straße. Ab hier bieten sich 2 Varianten an:

1. Wer Fan von Forststraßen ist und eher abenteuerliche Waldwege als gemütliche Radwege neben Straßen mag, kann links abbiegen und den steilen Weg bis zum Gschwandtnerbauer folgen. Dieses Stück ist das steilste von der ganzen Radltour, dann geht es zwar immer wieder bergauf und bergab, aber nicht mehr so steil. Den weiteren Weg kann man als "Genuss pur-Weg" bezeichen, weil er sich gemütlich durch den Wald schlängelt und die unbezahlbare etwas geheimnisvolle Ruhe vermittelt. Nach etwa einer Stunde taucht direkt vor dir der Geroldsee auf.

2. Wer es noch kurz bisschen ruhiger mag, fährt links bergauf (nur ein kurzes Stück), dann zweimal rechts, vorbei am Höflebauer, weiter über die Wiesen bis am rechten Wegrand eine Öffnung im Zaun den Weg nach Kaltenbrunn frei gibt. Hier gehts bergab durch Fichtenwald bis zum Radlweg an der B2. Nach dem Alpengasthof "Zum Schweizerbartl" gelangst du durch eine Unterführung auf die andere Straßenseite, wo sich der Radweg nur noch eben fortsetzt. Die Felder zu deiner Rechten sind im Winter ein beliebtes Langlaufgebiet. Nach einigen Kilometern weist ein Schild den Weg nach Gerold. Hier geht es nochmals durch eine Unterführung, dann ein kleines Stück bergauf. An der Wegkreuzung folgst du links der Straße, nach wenigen Metern führt ein Feldweg rechts bis zum See. Wer an das andere Ufer möchte, fährt einfach noch ein Stück weiter, und folgt dem nächsten Feldweg. Komfortabler ist wohl das letztere.

Als Belohnung nach ganzer Radltour gibt es auf dem Weg zurück noch eine Badegelegenheit - das Naturfreibad Kainzenbad, das hauptsächlich an heißen Tagen mehr als empfehlenswert ist. In Garmisch-Partenkirchen angekommen, nimmst du die erste Abbiegung links und fährst die Auenstraße Richtung Klinikum runter biswann du vor dem Tor des Naturfreibads stehst.

Sicherheitshinweise:

Alpiner Notruf Tel: 112 (Bergwacht)

Bergwettervorhersage der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahnen Tel: +49 8821 79 79 79

Ausrüstung:

- Radbekleidung (Zwiebellook)
- Helm
- Flickzeug und Schlauch
- Mountainbike Packliste

Tipp des Autors:

Die etwas sportlichere Variante - über das "Alte Gsteig" hinauf zum Gschwandtnerbauer und die schmale Forststraße durch den Wald entlang - lohnt sich auf jedem Fall. Das erste Stück zum Gschwandtnerbauer ist richtig steil! Diese Variante ist eher mit guter Fahrtechnik zu empfehlen!

Anfahrt:

- Per Auto: Bahnhof Garmisch-Partenkirchen.

Parken:

- Parkplatz: Hauptbahnhof (P4), kostenpflichtig.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Per Bahn bis Bahnhof Garmisch - Partenkirchen.
- Per Ortsbus Linie 1 und 2 oder 4 und 5 bis Bahnhof.

Literatur:

Inspiriere dich bei deiner nächsten Buchhandlung.

Karte/Karten:

GaPa Wanderführer mit KOMPASS Wanderkarte (1:35.000)

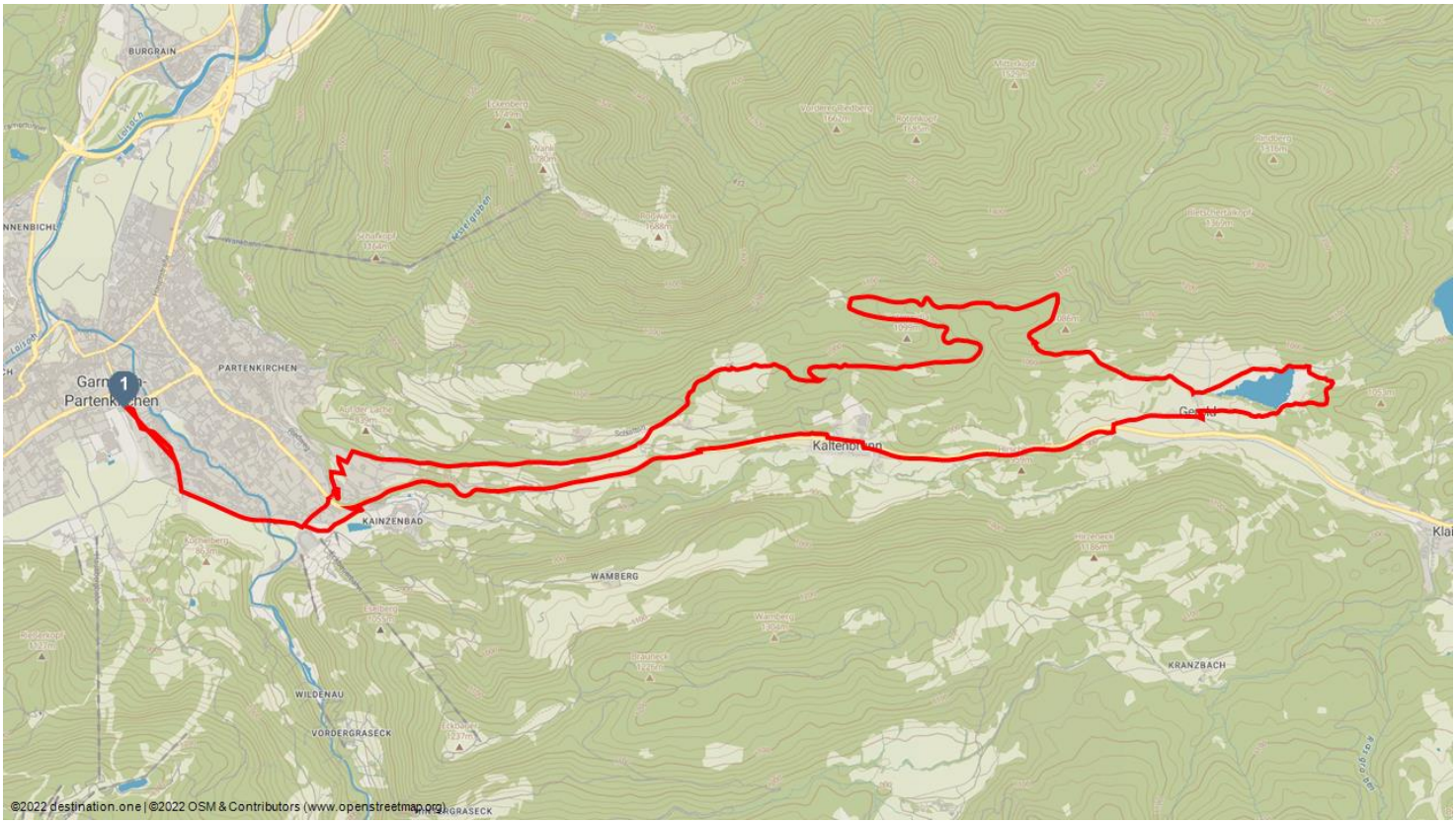
Weitere Infos unter +49 88 21 - 180 700

Weitere Infos / Links:

www.gapa-tourismus.de

Pfeiffer Alm - Schafherde - © Martin Gulbe, GaPa Tourismus GmbH

Geroldsee mit dem Blick auf das Karwendel
- © Sabina Ladecka, GaPa Tourismus GmbH

Forststraße durch den Wald vom Gschwandtnerbauer
zum Geroldsee - © GaPa Tourismus GmbH, Unbekannt

Radlweg beim Gschwandtnerbauer - © GaPa Tourismus GmbH, Unbekannt